



AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 24. April 2025

Dividendenvorschlag von 0,70 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2024|25 KONZERN-EBIT 2025|26 auf Vorjahresniveau

Nach Abschluss der Konzernprüfung erzielte AGRANA im Geschäftsjahr 2024|25 (1. März 2024 bis 28. Februar 2025) ein Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von 40,5 Mio. € (Vorjahr: 151,0 Mio. €). Das Ergebnis aus Sondereinflüssen belief sich auf –36,4 Mio. €, der Ergebnisanteil von Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, betrug letztlich 0,5 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie ging auf –0,07 € (Vorjahr: 1,04 €) zurück. Die Umsatzerlöse der Gruppe lagen bei 3.514,0 Mio. € (Vorjahr: 3.786,9 Mio. €).

Die vorläufige Planung für das Geschäftsjahr 2025|26 weist eine ausreichende Präzision auf, damit der Vorstand eine erste Prognose für das neue Geschäftsjahr abgeben kann. AGRANA erwartet aktuell für das Geschäftsjahr 2025|26 (1. März 2025 bis 28. Februar 2026) ein EBIT auf Vorjahresniveau (0 % bis +1 % oder 0 % bis –1 %). Beim Konzernumsatz wird von einem leichten Rückgang (mehr als –1 % bis –5 %) ausgegangen.

Für das EBIT des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2025|26 wird ein sehr deutlich unter Vorjahr liegender Wert (Q1 2024|25: 32,3 Mio. €) prognostiziert. Einerseits wird die operative Ergebnissituation im Segment Zucker weiterhin sehr schwach erwartet, andererseits werden in diesem Segment auch außerordentliche Personalaufwendungen in Zusammenhang mit den Werkschließungen vom März 2025 zu berücksichtigen sein.

Bei den Prognoseaussagen gilt es zu beachten, dass mit weiteren Auswirkungen aus dem andauernden Ukraine-Krieg und der damit fortgesetzten grundsätzlichen Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilitäten auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten zu rechnen ist. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die weitere Entwicklung zollfreier ukrainischer Agrarimporte (z. B. Zucker und Getreide) in die EU. Daneben sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen sowie die Dauer der globalen zollpolitischen Verwerfungen nur schwer abschätzbar.

Der Vorstand der AGRANA Beteiligungs-AG hat heute den Beschluss gefasst – vorbehaltlich einer entsprechenden Beschlussfassung des Aufsichtsrates –, der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2024|25 eine Dividende in Höhe von 0,70 € je Aktie vorzuschlagen (Dividende für 2023|24: 0,90 € je Aktie). Dies entspricht einer Dividendenrendite bezogen auf den Schlusskurs am Bilanzstichtag (28. Februar 2025) von 6,6 %. Die Aufsichtsratssitzung ist für den 8. Mai 2025 geplant, die Hauptversammlung soll am 4. Juli 2025 stattfinden.

AGRANA bekennt sich damit weiterhin zu einer berechenbaren, zuverlässigen und transparenten Dividendenpolitik, die auf Kontinuität ausgerichtet ist. Die Ausschüttungen

orientieren sich nicht nur am Ergebnis, sondern auch am Cashflow sowie an der Verschuldungssituation des Konzerns unter Wahrung einer soliden Bilanzstruktur.

Die Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2024|25 und aller Details zu den Jahreszahlen 2024|25 sowie zum Ausblick 2025|26 erfolgt wie geplant am 9. Mai 2025.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.